

**HERRHAMMER**  
Gärtner von Eden®

# GartenNews

Ausgabe Nr. 38



Mein Garten. Mein Zuhause.®

BLÜHENDE TEPPICHE · IN DIE LUFT GEMALT · BODENVERBESSERUNG

## Elementar. Wie man mit Erde, Wasser, Feuer & Luft Gärten gestaltet

Erde, Wasser, Feuer, Luft: Die Elemente bestimmen unser Leben – ganz direkt oder auf Umwegen. Doch so lebensspendend Atemluft und Trinkwasser, Herdfeuer und Feldfrüchte sind, so bedrohlich kann jedes einzelne Element sein, wenn es außer Kontrolle gerät. Und vielleicht ist es gerade diese Ambivalenz aus Alltäglichkeit und Übermacht, aus Kraft und Urgewalt, die Feuer, Wasser und Co. so faszinierend machen. Im Garten jedenfalls hat jedes von ihnen seinen festen Platz, ist – oft ohne dass es auffällt – wichtiger Bestandteil seiner Gestaltung. Und hier gilt wie für das Leben allgemein: Wenn jedes von ihnen im rechten Maße vertreten und seine Kraft gezügelt ist, entsteht etwas Wunderbares, eine vielschichtige Bereicherung des Lebens.

Ihr Jörg Singer

Ihr Florian Herrhammer



Datenschutzinformation: Wir nutzen Ihre persönlichen Daten ausschließlich, um mit Ihnen Kontakt zu Themen rund um den Garten aufzunehmen. Sie können der zukünftigen Nutzung Ihrer Daten jederzeit widersprechen (info@gartner-von-eden.de). Weitere datenschutzrechtliche Informationen finden Sie auf unserer Website [www.gartner-von-eden.com/datenschutz](http://www.gartner-von-eden.com/datenschutz).

## Elementare Bedürfnisse

WASSER, ERDE, WÄRME, LUFT: PFLANZEN BENÖTIGEN ALL DAS, UM ZU GEDEIHEN. DOCH WOVON WIE VIEL, IST VON ART ZU ART SEHR UNTERSCHIEDLICH.



Wer seinen Garten mit Pflanzen bestücken möchte, sollte nicht nur seine eigenen Vorlieben im Blick haben, sondern auch darauf schauen, was die Pflanzen brauchen.



Deshalb sollte vor dem Pflanzenkauf immer eine genaue Analyse der Standortbedingungen stehen: Wie ist die Bodenbeschaffenheit, wie sind Lichteinfall, Nährstoff- und Wasserangebot?

**Standortgerechte Pflanzenauswahl?**

**Wir beraten Sie gern!**



Anhand der Antworten auf diese Fragen kann es dann ans Shoppen gehen. Das Gute an solch sorgfältiger Planung: Passend zu den Standortbedingungen ausgewählte Pflanzen entwickeln sich besser und brauchen deutlich weniger Zuwendung – doppelter Gewinn also für Pflanzenfans.



DER BEGRIFF KLINGT REIN FUNKTIONAL UND NÜCHTERN. DOCH SPIELEN BODENDECKER FÜR DIE ÄSTHETISCHE GESTALTUNG EINES GARTENS EINE GROSSE ROLLE, LEISTEN GLEICHZEITIG EINEN WICHTIGEN BEITRAG ZU SEINER PFLEGELEICHTIGKEIT – UND SORGEN DAMIT FÜR POSITIVE EMOTIONEN.

Immergrün, einjährig, blühend, duftend: Unter dem Oberbegriff des Bodendeckers versammelt sich eine große Vielfalt unterschiedlicher Pflanzen. Ihnen allen gemeinsam: Sie sind niedrig – bringen es oft nur auf wenige Zentimeter Wuchshöhe – und entwickeln sich mit der Zeit zu einem lebendigen Gartenteppich. Beide Eigenschaften machen sie zu einem gefragten Protagonisten im Garten. Zwar überlassen sie oft anderen, „lauteren“ Pflanzen die große Bühne, dennoch tragen sie sehr zu einem gelungenen Gesamtbild bei. Bodendecker sind ideal, um größere Flächen zu begrünen – etwa unter Gehölsen. Sie können aber auch für sanfte Übergänge zwischen Beet und Rasen oder Terrasse sorgen oder die Zwischenräume zwischen Bodenplatten attraktiv füllen. Hier setzen sie optische Akzente und mildern gleichzeitig die Geradlinigkeit der Platten ab. Neben ihrer optischen und gestalterischen Vielfältigkeit ist eine weitere positive Eigenschaft von Bodendeckern, dass sie selbst meist vollkommen unkompliziert sind und darüber hinaus noch einen Beitrag dazu leisten, den Garten pflegeleichter zu machen: Wo nämlich Bodendecker wachsen, ist kein Platz mehr für Unkraut – jäten also überflüssig.

Eine besondere Form des Einsatzes von Bodendeckern ist die extensive Dachbegrünung. Dafür eignen sich vor allem langsam wachsende, genügsame Arten, da sie auf dem Dach oft extremen Witterungsverhältnissen ausgesetzt sind. Eine Begrünung wertet Dächer optisch auf, isoliert das darunter liegende Gebäude, macht eigentlich tote Flächen zu Lebensräumen und hat einen positiven Einfluss auf das Mikroklima.



**Dachbegrünung?**  
Wir sind Ihr kompetenter Partner.  
Gleich anfragen!

## Nasse Füße erwünscht

WER ANS PFLANZEN DENKT, HAT MEIST BEETE IM KOPF. DOCH AUCH IM WASSER LASSEN SICH ATTRAKTIVE PFLANZBILDER GESTALTEN.

Man muss nicht gleich einen Teich sein Eigen nennen, um sich Wasserpflanzen in den Garten zu holen. Auch in einem zum Miniteich umgewidmeten Bottich lassen sich die Wasserbewohner kultivieren. Sogar Seerosen können hier gedeihen. Wichtig ist aber, darauf zu achten, dass Standortbedingungen – das heißt, vor allem die vorhandene Wassertiefe – und Anforderungen der ausgewählten Pflanzen zusammenpassen. Das gilt im Kleinen wie im Großen. Während der Miniteich meist nur eine Wassertiefe zu bieten hat, ist die Uferzone eines Zier- oder Schwimmteichs mehrfach gestaffelt. Entsprechend differenziert kann hier die Pflanzenauswahl sein.

### Sumpfzone:

grenzt zum Teichrand an die Uferzone an und geht in Richtung Teichmitte in die Flachwasserzone über. Leicht abfallend, erreicht eine Wassertiefe von 10 bis etwa 30 Zentimetern. Im Gartenteich wie auch in natürlichem Gewässer sind Pflanzen hier je nach Niederschlag oder Verdunstung unterschiedlichen Wasserständen ausgesetzt. Hier gedeihen zum Beispiel Sumpfdotterblume (*Caltha palustris*) und Rohrkolben (*Typha*).

### Ufer- oder Feuchtzone:

bildet den Übergang von der Flachwasserzone zur rein terrestrischen Umgebung des Teichs, dem Teich-Hinterland. Sie sollte etwa zehn bis 20 Zentimeter tief sein. Hier fühlen sich zum Beispiel Echtes Mädesüß (*Filipendula ulmaria*) oder Wasserschwertlilien (*Iris pseudacorus*) wohl.

### Tiefwasserzone:

Areal mit der größten Tiefe im Gartenteich, beginnend mit ca. 60 Zentimetern im Anschluss an die Flachwasserzone. Sollte an der tiefsten Stelle mindestens 70 bis 90 Zentimeter messen, bei Fischbesatz 100 bis 150 Zentimeter. Hier gedeihen beispielsweise Wasserfeder (*Hottonia palustris*) und natürlich Seerosen (*Nymphaea*).

### Flachwasserzone:

Wassertiefe 30 bis 50 Zentimeter. Pflanzen dieser Zone müssen wegen schwankender Wasserstände und Temperaturen besonders anpassungsfähig sein. Ort zum Beispiel für Pfeilkraut (*Sagittaria*) und Schwanenblume (*Butomus umbellatus*).





## In die Luft gemalt

MANCH EINE BLÜTE SCHEINT ÜBER DEM BEET ZU SCHWEBEN, SO FILIGRAN IST DER STÄNGEL, AUF DEM SIE SITZT. MIT SOLCHEN STAUDEN LASSEN SICH IM GARTENBILD WUNDERSCHÖNE EFFEKTE ERZIELEN.

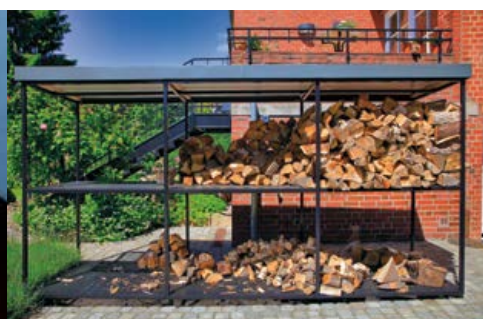
Wie der tropische Regenwald entfaltet sich auch ein gekonnt komponiertes Staudenbeet über mehrere Etagen. Wuchshöhen perfekt aufeinander abzustimmen, damit das Beet eine attraktive Höhenstaffelung bekommt und jeder Protagonist in der ihm zugedachten Rolle gut zur Geltung kommt, erfordert einiges Geschick und vor allem Pflanzenkenntnis. Besonders schön sieht es aus, wenn nicht allein die Wuchshöhen in die Überlegungen einbezogen werden, sondern auch die Physiognomie der Pflanzen. Wer zum Beispiel für die obere Etage seines Staudenbeets auf Pflanzen setzt, die ihre Blüten auf schlanken, manchmal fast unsichtbaren Stängeln weit in die Höhe recken, erzielt tolle Effekte: Diese Farbtupfer scheinen aus dem Nichts zu kommen und beinahe über dem Beet zu schweben.





## Verführerisches Feuer

FEUERSTELLEN SIND EINER DER AKTUELLEN GARTENTRENDS. WIE LASSEN SICH LODERNDE FLAMMEN GUT IN DEN GARTEN INTEGRIEREN?



WILD UND GEMÜTLICH GLEICHERMASSEN: DAS IST OFFENES FEUER. IM GARTEN SORGT ES DAFÜR, DASS SICH MENSCHEN DER NATUR NOCH NÄHER UND GLEICHZEITIG GEBORGEN FÜHLEN KÖNNEN. ES VERSPRICHT SICHERHEIT UND WÄRME UND SORGT DAFÜR, DASS MAN DEN GELIEBTE GARTEN AUCH WEIT NACH EINBRUCH DER DUNKELHEIT UND BEGINN DES HERBSTES NOCH NUTZEN KANN.

### Checkliste für die Anlage eines Feuerplatzes:

**Der Standort:** Wo der Feuerplatz im Garten angesiedelt werden sollte, hängt von mehreren Faktoren ab: natürlich von der Gartengröße, aber auch von der Art und Häufigkeit der Nutzung. Wer oft am Feuer sitzen will, möchte den entsprechenden Platz wahrscheinlich näher am Haus haben als derjenige, der nur ab und zu ein paar Holzscheite entzündet. Auch wichtig bei der Standortwahl: Rücksicht auf die Nachbarn nehmen, damit die nicht durch Rauch und Geruch belästigt werden. Und natürlich ausreichend

Abstand zu allem Brennbares einplanen.

**Der Untergrund:** Fast überflüssig zu erwähnen, dass der Untergrund für einen Feuerplatz nicht brennbar sein darf. Das gilt auch, wenn ein Feuerkorb zum Einsatz kommt. Ein Holzdeck ist also absolut ungeeignet, ebenso wie eine trockene Rasenfläche. Besser sind Kies oder Stein.

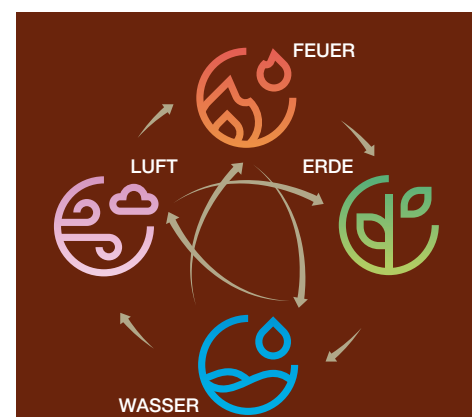
**Die Behälter:** Einfach einen Ring aus Steinen errichten oder einen Feuerkorb anschaffen? Das hängt von den eigenen ästheti-

schen Vorlieben ab. Feuerkörbe oder auch -schalen haben den Vorteil, dass sie sich an unterschiedlichen Stellen im Garten platzieren lassen. Es gibt sie in diversen Ausführungen und Preiskategorien.

**Die Ausstattung:** Ob der Feuerplatz im Garten Sitzgelegenheiten braucht und, wenn ja, welche, hängt wieder eng mit der angepeilten Nutzung zusammen. Will man hier gelegentlich auf einen Absacker zusammenkommen oder soll das Zusammensein am Feuer regelmäßiger Bestandteil des Gartenlebens sein? Wie viel Komfort will und braucht man? Zum oft eher archaischen Charakter einer Feuerstelle passen etwa Sitzquader aus nur grob behauenen Naturstein oder Hocker aus Cortenstahl. Für Gemütlichkeit sorgen Felle auf den Sitzflächen.

**Das Holzlager:** Wer Feuer macht, braucht Brennholz. Deshalb gehört zur Planung einer Feuerstelle immer auch die Anlage eines Brennholzlagers. Wichtige Überlegungen dazu: Wie viel Holz soll es fassen? Wo kann das Holz trocken unterkommen? Wie sichtbar soll es gelagert werden? Wer sein Brennmaterial gut sichtbar im Garten lagert, sollte einen gewissen ästhetischen Anspruch an die Gestaltung des Lagers stellen. Sorgfältig aufgeschichtete Holzscheite unter einem einfachen Vordach oder in einem Stahlregal können als eigenständiges Gestaltungs-

element den Charakter des Gartens mit prägen. Und noch ein wichtiger Punkt: Das Holzlager sollte so im Garten platziert werden, dass der Weg zur Feuerstelle kurz ist.



## Harmonie der Elemente

GELUNGENE GARTENGESTALTUNG HAT VIEL MIT AUSGEWOGENHEIT ZU TUN.

Für ein harmonisches Gesamtbild im Garten braucht es das gekonnte Zusammenspiel von Formen, Farben, Strukturen und Materialien. Viele Gartengestalter achten außerdem darauf, Erde, Feuer, Wasser und Luft gleichermaßen einzubinden.



Wir  
beraten Sie gern!  
Tel. +49 8381 940650

Ihr Gärtner  
von Eden



Auch die gefiederten  
Gartenbewohner baden  
gerne im nassen Element



# Wasservielfalt

GÄRTEN BRAUCHEN WASSER – NICHT NUR ALS LEBENSELIXIER FÜR PFLANZEN KOMMT DEM ELEMENT HIER EINE SCHLÜSSELROLLE ZU. AUCH UNTER GESTALTERISCHEN GESICHTSPUNKTEN IST ES VON BESONDERER BEDEUTUNG – UND DABEI UNGLAUBLICH VIELFÄLTIG.

Platz für ein Wasserelement ist im kleinsten Garten. Schon ein Quellstein oder ein kleines Brunnenbecken bereichert enorm. Platzsparend lässt sich Wasser auch senkrecht in Gestalt einer Wasserwand einbinden. So kann man es zum Beispiel auch in den Sichtschutz integrieren oder als Raumteiler einsetzen. In größeren Gärten machen flache Wasserbecken als Himmelsspiegel, aber natürlich auch Brunnen, Teiche oder Bachläufe eine gute Figur, und wer Platz und Budget für eine eigene Badegelegenheit hat, wertet seinen Garten nicht nur optisch auf. Mehr Naherholung geht kaum!

glatt geschliffenen Granitkubus, Brunnenbecken gibt es aus Naturstein ebenso wie aus Cortenstahl und bei den Badegelegenheiten reicht das Spektrum vom natürlich anmutenden Schwimmteich bis zum türkis schimmernden rechtwinkligen Pool.

Wie Sie Ihren Garten um das Element Wasser bereichern, erklären wir Ihnen gern in einer persönlichen Beratung!

Das Schöne an all diesen Wasserelementen: Sie sind stilistisch komplett wandelbar. Ein Quellstein lässt sich ebenso aus einem naturbelassenen Findling machen wie aus einem



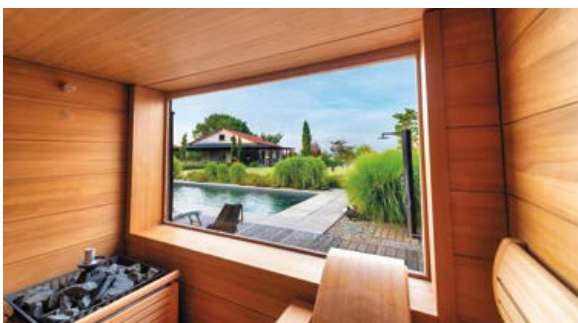
## Zum Schwitzen in den Garten

EINE GARTENSAUNA IST EINE WUNDERBARE MÖGLICHKEIT, DEM ELEMENT FEUER EINEN PLATZ IN DER EIGENEN GRÜNEN OASE ZU GEBEN.

Natürlich gibt es elektrische Saunaöfen. Viele lassen sich mittlerweile sogar per App aus der Ferne steuern, sodass die Sauna schon die gewünschte Temperatur hat, bevor man den Garten überhaupt betreten hat. Doch

Puristen schätzen für ihre Gartensauna den guten alten Holzofen. Für sie verstärken das eigenhändige Anfeuern und der rauchige Geruch das Entspannungspotenzial einer Gartensauna. In einer per Holzofen beheizten Sauna geht es bewusst technikfrei und maximal entschleunigt zu – für viele ist erst das wahre Entspannung.

Ob mit oder ohne Strom: Eine Sauna verleiht dem eigenen Garten eine zusätzliche Facette und macht ihn noch attraktiver, denn damit wird er endgültig zum ganzjährig nutzbaren Wellnessparadies.



Gartensauna  
professionell planen.  
Gern mit uns!



## Schutz vor den Elementen

GARTEN HEISST NATÜRLICH, MITTEN IN DER NATUR ZU SEIN UND SIE MIT ALLEN SINNEN ZU ERLEBEN, ABER HIN UND WIEDER BRAUCHT DER MENSCH AUCH EIN WENIG SCHUTZ VOR DER KRAFT DER NATUR UND DEN ELEMENTEN. WENN MAN DAS BEI DER GARTENPLANUNG BERÜCKSICHTIGT, STEIGERT DAS DIE AUFENTHALTSQUALITÄT EBENSO WIE DIE NUTZUNGSDAUER.

Wasser im Garten ist toll, aber wenn es vom Himmel fällt? Flucht nach drinnen antreten? Wer einen überdachten Sitzplatz in seinem Garten hat, kann auch bei Regen bleiben und sein grünes Wohnzimmer weiterhin genießen. Überhaupt hat so ein Dach über dem Sitzplatz viele Vorteile, schützt es doch nicht nur vor Regen, sondern auch vor Kälte und Wind, ist also sozusagen ein Nutzungszeitverlängerer.



## Ein starkes Team

WASSER ALLEIN IST SCHON EINE BEREICHERUNG FÜR JEDEN GARTEN. ZUSÄTZLICHEN OPTISCHEN UND EMOTIONALEN REIZ BEKOMMT DAS NASSE ELEMENT, WENN MAN UNTER SEINER OBERFLÄCHE LICHTQUELLEN PLATZIERT.



Weniger ist oft mehr – gerade in Sachen Licht. Wie bei diesem Schwimmteich muss man nicht die ganze Wasserfläche beleuchten, um attraktive Effekte zu erzielen. Hier wurden lediglich zwei Strahler unterhalb des die Wasserfläche überragenden Holzdecks platziert. Wer nun abends dort sitzt, blickt auf eine Wasserfläche, die sich allmählich in der Dunkelheit verliert.



Wer sagt, dass Licht immer weiß sein muss? Mit Farbwechseleffekten lässt sich der Pool passend zur aktuellen Stimmungslage beleuchten – wer es schon einmal ausprobiert hat, dürfte es bestätigen.



Wenn es dunkel wird, scheint aus diesem Wasserloch nicht mehr Wasser, sondern Licht in Fontänen hervorzusprudeln.



Der Effekt ist großartig: Mit Einbruch der Dunkelheit gehen in dem flachen Edelstahlbecken die Lichter an. Dicht unter der Oberfläche angebracht, verwandeln sie das Becken in einen Block aus Licht.



Wasser im Garten? Wir kümmern uns darum. Gleich anfragen!

## Wasser warten

WIE ALLES IM GARTEN BRAUCHEN AUCH WASSERELEMENTE PFLEGE. WELCHE UND WIEVIEL, HÄNGT VON IHRER BAUART AB.

Mit der Planung und dem Bau von Brunnen, Pool und Co. erfolgt auch eine Weichenstellung dafür, welche und wie viel Pflege diese Elemente benötigen. Hier sollte man sich also gut informieren und hinterfragen, was man selbst leisten kann und will. Die notwendige Aufmerksamkeit bezieht sich zum einen auf die Qualität des Wassers und zum anderen auf die Pflege der eingebauten Technik.

Einfluss auf die Wasserqualität hat beispielsweise eingetragener Schmutz. Das können Blütenpollen und Blätter ebenso sein wie durch Regen in den Pool gespültes



Erdreich. Manches lässt sich manuell abfischen, gerade bei Badegewässern übernehmen aber meist Technikkomponenten das Sauberhalten des Wassers: Skimmer saugen Verunreinigungen von der Wasseroberfläche, Filter reinigen das Wasser und entziehen ihm Nährstoffe, um ein Algenwachstum zu unterbinden, ein Poolroboter entfernt automatisch Ablagerungen von den Beckenwänden.

Im Pool wie im Quellstein ist Pumpentechnik am Werk. Ist diese frostsicher verbaut, kann sie während des Winters an Ort und Stelle bleiben, andernfalls muss sie vor dem ersten Frost ausgebaut, gereinigt und eingelagert werden. Im Frühjahr sollte es auf jeden Fall eine Wartung geben, um sicher zu sein, dass die Pumpen für die neue Saison einsatzbereit sind. Das sollte ein Fachbetrieb übernehmen. Die regelmäßig notwendige Reinigung von Filtern können Gartenbesitzer in der Regel selbst durchführen.



# Bodenverbesserung

JE NACH ERGEBNIS EINER BODENANALYSE SOLLTE MAN ÜBER EINE BODENVERBESSERUNG NACHDENKEN.

Damit lassen sich die Wasserhalteigenschaften und das Nährstoffangebot positiv beeinflussen. Schwere, lehmige Böden zum Beispiel werden durch das Einbringen von Luftkapazitätsbildnern bis in eine Tiefe von etwa 60 Zentimetern aufgelockert, um Stau-nässe zu verhindern und den Sauerstoffaus-tausch zu fördern. Bei leichten, sandigen Böden sorgt das Einarbeiten von Wasser-speicher für einen Nährstoffschub und die Verbesserung der Wasserhalteigenschaften.

Im Falle einer Baum- oder Rasensanierung kann der Boden mittels einer Injektionslanze mit entsprechen- den Zuschlagstoffen versorgt werden.



Wir analysieren und verbessern Ihren Gartenboden. Sprechen Sie uns an.

## Kleines Bodenglossar

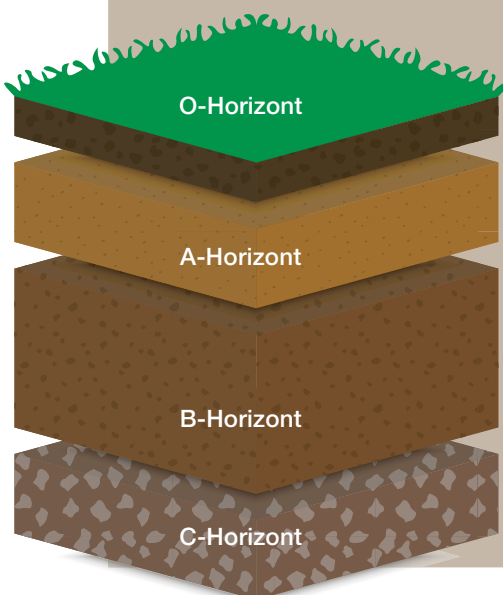
**Horizont:** Unterschiedliche Bodenschichten werden als Horizonte beschrieben. Die Horizonte eines Bodens sind in einem sogenannten Bodenprofil erkennbar. Die Anzahl der Horizonte kann von Standort zu Standort erheblich schwanken.

**Organischer Auflagehorizont (O-Horizont):** mehr oder weniger zersetzte Streuschicht, die auch als Rotteschicht bezeichnet wird und mindestens 30 % organische Substanz enthält.

**Mutterboden (A-Horizont):** bezeichnet die obere besonders fruchtbare Bodenschicht. Sie enthält neben mineralischen Bestandteilen einen hohen Anteil an Nährstoffen und Humus sowie viele Bodenlebewesen. Meist ist sie zwischen 20 und 40 Zentimeter stark und maßgeblich für die Entwicklung von Pflanzen, weil hier ein Großteil des Wassers und der Nährstoffe in pflanzenverfügbarer Form enthalten ist.

**Unterboden (B-Horizont):** Schicht unter dem Mutterboden. Besteht überwiegend aus verwittertem Gestein, je weiter man nach unten kommt, desto geringer ist sein Humus- und damit auch sein Nährstoffanteil. Gerade auf Neubaugrundstücken kann es passieren, dass der fruchtbare Mutterboden vor Baubeginn nicht ordnungsgemäß abgetragen und gelagert, sondern beim Bau unbeabsichtigt in tiefere Bodenschichten eingearbeitet wurde. Aufgrund der enthaltenen Bodenorganismen und der Menge an organischer Substanz kann es dadurch zu Fäulnisprozessen im Boden verbunden mit unangenehmen Gerüchen kommen.

**Ausgangsgestein (C-Horizont):** enthält fast ausschließlich unverwittertes Gestein, ist wenig durchwurzelt.



## Die Gärtner von Eden

EINE GENOSSENSCHAFT, RUND 50 GARTEN-GESTALTER, EIN GEMEINSAMES ZIEL: MENSCHEN IHR GANZ PERSÖNLICHES GRÜNES PARADIES ZU SCHAFFEN – UND DAS IMMER AUF HÖCHSTEM KREATIVEN WIE HANDWERKLICHEN NIVEAU.

Bei uns bekommen Sie sämtliche Leistungen rund um die Garten-gestaltung aus einer Hand, von der individuellen Planung über die fachlich perfekte Umsetzung bis hin zur kompetenten und nach-haltigen Pflege. Die Gärtner von Eden gibt es im gesamten deutschsprachigen Raum an über 50 Standorten – also auch in Ihrer Nähe!

Mehr auf:

[www.gaertner-von-eden.com](http://www.gaertner-von-eden.com)

[www.facebook.com/gaertnervoneden](https://www.facebook.com/gaertnervoneden)

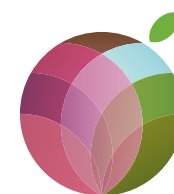
[www.instagram.com/gaertner\\_von\\_eden](https://www.instagram.com/gaertner_von_eden)



### Übrigens:

Unser Kundenmagazin GartenArt bietet einen spannenden Themenmix rund um das Lebensgefühl Garten – zweimal im Jahr in gedruckter Form. Frische grüne Inspirationen und ausgewählte Artikel erhalten Sie außerdem online an jedem ersten Sonntag im Monat – reinschauen lohnt sich:

[www.jeden-ersten-sonntag.com](http://www.jeden-ersten-sonntag.com)



Gärtner von Eden®





Wilbur Lincoln Scoville  
(1865–1942)

1912 entwickelte der Pharmakologe Wilbur L. Scoville eine Skala, mit der sich der Schärfegrad von Lebensmitteln messen lässt. Verschiedene Paprikasorten können Scoville-Werte von 0 bis über 1.000.000 erreichen. Relativ mild sind Gemüsepaprika oder Peperoncini mit gerade einmal 100 bis 500 Scoville. Pikanter sind da schon Jalapeños: Diese Chili-Variante hat 2.500 bis 8.000 Scoville. Ähnlich verhält es sich mit Tabasco – auch wenn die Chili-Soße für viele der Inbegriff von Schärfe ist, liegt sie mit 2.500 bis 5.000 Scoville gerade einmal im Mittelfeld. Bis zu 10.000 Scoville erreichen hingegen Sambals, die ursprünglich aus Indonesien stammenden Würzsoßen auf Chili-Basis.

Pfefferspray kommt übrigens auf bis zu 5,3 Millionen Scoville und das schärfste Gewürz der Welt weist sogar 16 Millionen Scoville auf.

DIE SCOVILLE-SKALA GIBT ES BEREITS SEIT ÜBER 100 JAHREN. MIT IHR LÄSST SICH AUSDRÜCKEN, WIE SCHARF LEBENSMITTEL SIND.

Durch scharfe Gewürze wie Pfeffer, Ingwer oder Chili wird die Nahrung nicht nur geschmackhafter, scharfes Essen setzt auch Glückshormone frei, und es ist gesund, denn die Schärfe regt die Durchblutung an und

hemmt sogar das Wachstum von Bakterien. Tatsächlich ist „scharf“ aber keine Geschmacksrichtung, sondern eine Form von Schmerzempfinden, unser Gehirn glaubt, wir hätten uns verbrannt.



## Grüner Bodenschutz

In der Natur gibt es kaum unbewachsene Böden – und das ist gut so. Denn Pflanzen übernehmen gleich mehrere wichtige Aufgaben: Sie beschatten die Böden, bewahren sie so vor allzu schneller Austrocknung und schützen vor Temperaturschwankungen und Erosion. Zudem lockern sie mit ihren Wurzeln den Boden auf, liefern Humus und Nährstoffe und befördern so das Bodenleben.

## Süß oder salzig

Derzeitige Schätzungen des Gesamtwasservorrates der Erde liegen bei etwa 1.386 Mio. km<sup>3</sup>. Davon entfallen etwa 96,5 % auf die Weltmeere. 1,76 % sind in Form von Eis in den Polarkappen und in Gletschern gebunden. Nur knapp 3 % des weltweit existierenden Wassers sind Süßwasser, das sind rund 35 Millionen Kubikkilometer.



Wirklich zugänglich für die tägliche Nutzung durch den Menschen sind nur rund 0,3 Prozent der Süßwasservorräte.



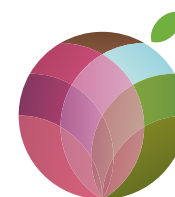
## Siedler-schmaus

FÜR FREUNDE DES RUSTIKALEN FREILUFTESSENS HEISST DER NEUE TREND DUTCH OVEN.

Der gusseiserne Topf mit dem speziellen Deckel steht meist auf drei kurzen Beinchen und verbreitete sich wohl im 18. Jahrhundert mit Siedlern aus Niederdeutschland und den Niederlanden (deshalb „Dutch“) in der ganzen Welt. Der Dutch Oven war und ist so konstruiert, dass er einfach in eine Feuerstelle gestellt werden kann. Das Gusseisen und der dicht schließende Deckel sorgen für eine gleichmäßige und lang anhaltende Hitze. Das Faszinierende am Dutch Oven ist neben seiner rustikalen Aura, dass sich in ihm nahezu alles zubereiten lässt: Schmorgerichte und Suppen gelingen ebenso wie Eintöpfe und sogar Brot und Kuchen. Eine tolle Bereicherung des Outdoorspeiseplans!

### Impressum

Herausgeber:  
Gärtner von Eden eG  
www.gaertner-von-eden.com  
info@gaertner von eden.com



## HERRHAMMER Gärtner von Eden®

Herrhammer GbR  
Laubachweg 5  
88178 Heimenkirch  
Telefon +49 8381 940650  
Telefax +49 8381 940651  
mail@herrhammer-gaerten.de

WWW.HERRHAMMER-GAERTEN.DE

Unser Partner

